

## Hausärztlicher Nachwuchs

# Wir sind viele!

„Wer heute noch Hausarzt wird, muss sich folgende Frage stellen: Bin ich nur idealistisch oder schon dumm?“ Derart pessimistisch wurde unsere Berufsperspektive kürzlich in einem Seite-3-Artikel der Süddeutschen Zeitung dargestellt.

Einige angehende bzw. frischgebackene Allgemeinärzte, die sich von derartigen Negativmeldungen nicht abhalten ließen, die Königsdisziplin der Medizin ausüben zu wollen, schlossen sich in den letzten Jahren zur Jungen Allgemeinmedizin Deutschland (JADe) zusammen und gründeten Regionalgruppen, um den hausärztlichen Nachwuchs in Deutschland zu vernetzen und zu stärken. Mit Begeisterung für das Fach und für die hausärztliche Tätigkeit, mit Hilfe von Rationalisierung, Priorisierung und Mut zum Neinsagen sowie mit Verständnis und Einfühlungsvermögen für unsere Patienten stellen wir uns den heutigen Aufgaben. Zahlreiche hausärztliche Vorbilder leben uns selbstbewusst und zufrieden ihren und unseren Traumberuf vor.

Wir setzen uns aktiv für eine Verbesserung der existierenden Bedingungen ein. Vieles kann, einiges muss besser werden. Wir bringen uns ein! Erreicht haben wir bislang unter anderem die Anpassung der finanziellen Weiterbildungsförderung, die Streichung von vertraglichen Niederlassungsverpflichtungen, die Einbindung in Kommissionen zur Etablierung strukturierter Weiterbildungsprogramme sowie einen regen Informationsaustausch. Im aktuellen JADe-Positionspapier haben wir unsere Vorstellungen bezüglich der zukünftigen Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen dargestellt.

Verbesserungen und Lösungen sind sehr wohl möglich. Manchmal erfordert es kleinere Schritte oder gar Kom-



promise, vor allem aber das Interesse an der Sache und die Überzeugung, dass sich Qualität durchsetzen wird. Pharmaunabhängige hausarztzentrierte Fortbildungen und Qualitätszirkel sowie die Kooperation zwischen unserer Fachgesellschaft (DEGAM) und unserem Berufsverband werden uns stärken und die berechtigten Forderungen nach einer angemessenen Vergütung rechtfertigen.

Wir sind viele! Wir sind nicht nur einzelne Hausärzte, wir sind auch der Hausärzteverband, wir sind die DEGAM, wir sind die Qualitätszirkel und wir sind unsere Selbstverwaltung. Wir sitzen nicht nur mit den anderen Fachärzten in einem Boot, sondern auch mit unseren Patienten.

Ich rufe alle Kolleginnen und Kollegen auf, sich aktiv in die Gestaltung unserer eigenen Berufsperspektive einzubringen und für unsere gemeinsame Zukunft zu kämpfen!

*Dr. med. Michael H. Freitag, MPH  
(Johns Hopkins Universität)  
Facharzt für Allgemeinmedizin und aktives Mitglied von  
ThuJA, JADe, DEGAM, THV, DNEbM, MEZIS und der Brisbane Initiative sowie Moderator des hausärztl. Qualitätszirkels Weimar und Weimarer Land  
99425 Weimar (Thüringen)  
[www.thuja-online.de](http://www.thuja-online.de)*